



DIREKTBESTELLUNG DER ORANGEN BEI SOS ROSARNO UND ANLIEFERUNG

Direktbestellung

Jede und jeder kann ganz selbstständig bei SOS Rosarno Orangen bestellen. Das ist als Privatperson wie auch als Einrichtung möglich. Als Einrichtung braucht man eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (international). Diese muss bei der Bestellung bei SOS Rosarno angegeben werden - wegen der Mehrwertsteuer.

Eine Direkt-Bestellung bei SOS Rosarno ist sehr einfach. Man füllt eine Bestell-Excel-Liste aus und mailt sie am besten 14 Tage vor gewünschtem Anliefertermin an SOS Rosarno. Wichtig ist, dass man immer eine volle Palette bestellt (nicht komplett gefüllte Paletten zu verschicken ist zu teuer). Und es ist gut mehr als 1 Palette zu bestellen, weil dann die Speditionskosten geringer werden. SOS Rosarno versendet aber auch eine Palette nach Deutschland. Auf eine Palette passen 56 Kisten à 10 kg Orangen.

Die Rechnungsstellung von SOS Rosarno erfolgt erst, wenn man ihnen eine Rückmeldung über die Qualität der Orangen gegeben hat. Bei größeren Ausfällen kann man das reklamieren.

Wichtig ist, direkt bei der Annahme der Ware ggf. Fotos zu machen, wenn bereits da Qualitätsprobleme erkennbar sind. Auch wenn die Ware nicht gut verpackt ist, Transportschäden vorhanden sind – dann bitte mit einem Foto festhalten. Dies hilft auch SOS Rosarno ggf. bei der Spedition Beschwerde einzulegen.

Bei Direktbestellungen kann auch eine größere Vielfalt an Produkten bestellt werden, da SOS Rosarno auch Zitronen, Olivenöl, Honig u.a. im Angebot hat.

Mailadresse für Anfragen und Bestellungen: ordinisosrosarno@gmail.com Anfragen können in englischer Sprache gestellt werden.

SOS Rosarno hat einen Bestellschein für alle Produkte. Die dort ausgewiesenen Preise beinhalten die Speditionskosten.

Anlieferung

Die Anlieferung der Orangen erfolgt über die Spedition Nagel Group. Der vereinbarte Liefertermin wird fast immer eingehalten. Es gibt aber auch Abweichungen, 1-2 Tage früher oder 1-2 (3) Tage später. Die genaue Lieferzeit an dem Tag (also ob 8.00 Uhr oder 14.00 Uhr) kann meist erst früh am Morgen des Liefertages in Erfahrung gebracht werden - über einen Anruf bei der nächstgelegenen Filiale der Nagel-Group, www.nagel-group.com. Einsätze mit Ehrenamtlichen sind also etwas schwer planbar. Meist waren alle Orangen bis 14.00 Uhr angeliefert. Mit relativ großer Sicherheit kann man sagen, dass ab 14.00/15.00 Uhr des Liefertages die Orangen an die Bestellenden verteilt werden können.



Die Anlieferung erfolgt mit kleinen LKWs. (Bei 10 Paletten und mehr kommt ein größerer LKW). Jeder LKW hat einen elektrischen Hubwagen, mit dem die Paletten problemlos in den Orangen-Lagerraum gefahren werden. Austauschpaletten braucht es nicht. Der Lagerraum sollte ebenerdig erreichbar (für Hubwagen) sowie kühl (aber frostfrei) und trocken sein.

Wenn Bestellende ihre Kisten abholen: 20 Kisten Orangen passen problemlos in einen Kombi.